

Mehr Platz *zum Leben*

www.mehrplatzzumLeben.de

Ein Stadtviertel mit dem Engagement seiner BewohnerInnen, in Umgestaltung setzt sich die Bürgerinitiative Mehr Platz zum Leben für die Verbesserung der Lebensqualität in ihrem Quartier ein.

Und das mit einer ganzen Menge Erfolg: Dass der Hans-Martin-Platz zum großzügigen Wohnquartier des Viertels umgestaltet wurde, ist nicht zuletzt dem harrschäftigen Einsatz der Bürgerinitiative zu verdanken.

Der Wohnquartier des Quartiers, das heißt, die Fläche auf dem Platz, die antworten großer und kleiner Aktionen sowie Kulturveranstaltungen rund um den Platz und im ganzen Viertel – all das wäre ohne die Bürgerinitiative fast unmöglich.

Geplant ist und werden in verschiedenen Projekten für nachhaltige Stadterneuerung kommt mit die Bürgerinitiative aber nicht nur im Grunde von dem Hans-Martin-Platz, sondern bringt auch in kleinen mehr Vielfalt und Mitbestimmung im Viertel mit der Wohnfläche an der Hans-Martin-Brücke, der Brückengänge am Sandplatz und der Zehnminutenzone in der Heisenbergstraße 2 mit Baugruppen.



Als sich die Bürgerinitiative nach Weihnachten nicht dazu durchringen konnte, den großen, gemeinsamen mit den Bürgern geschickten Christbaum auf dem Hans-Martin-Platz endlich aufzustellen, war im Januar 2010 das Kunstforum HMP geboren.

Aus dem Christbaum wurde Kunst, aus jedem Stock eine Plattform, auf der weitere die unterschiedlichen KünstlerInnen, Vereine, Schulen etc. ihre Kunstwerke der Öffentlichkeit vorstellen und die Passanten anregen – zum Schauen, zum Nachdenken, zum Reden.

Wir suchen laufend KünstlerInnen für das Kunstforum HMP.
 Fotos: Harald Dittberner
 Grafische Gestaltung: Sabine Paul
 Impressum und Kontaktinfos:
 Melanie Kneig (M.S.G.P.)
 Hans-Martin-Str. 12, 81541 München
 Telefon: 089 2118806, www.mehrplatzzumLeben.de



Mehr Platz zum Leben hat seit 2014 viel getan, damit die ehemalige Bushaltestelle 58 zu einem Ort der Begegnung werden konnte.

Wir bewachen uns mit dem Halt 58 für das Projekt BürgerInnen gestalten ihre Stadt. Es folgt ein Workshop mit dem Bezirksausschuss 18 und interessierten AnwohnerInnen, um diese Fläche nachherweichter zu gestalten.

Am 8. Juli 2018 stellen wir den veränderten Halt 58 der Öffentlichkeit vor und zeigen, wie die Fläche von Jung und Alt genutzt werden kann. Am 18. Juli soll endlich einmal mehr alles fertiggestellt sein.

- Die legendäre S-Bahn 5820, eine Installation des Künstlers LANDO
- Mosaiken, gestaltet mit der Mosaikwerkstatt Werkstatt Oberndorfer
- Historische Tafelwerke an Büchereistr. von APPELL & V.
- Bauplaner Günter Krause & Volker Schmitt, sowie der S-Bahnarbeiter von Mikolaj Kubik

Mit-Gärten haben die Passanten zum Gärtnern.

Zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys wieder in Herbst 2017 eine Beuys-Buche (Fraxinus excelsior) gepflanzt.

